

# Info: Wie alles begann

(Karpatentour August 1988 – Ungarn)

## Inhalt

1. Die Tour
2. Tagesetappen
3. An-, Abreise
4. Einreise
5. Geld
6. Unterkunft
7. Verpflegung



## 1. Die Tour

Nach unserer Karpatenwanderung in Rumänien wollten wir uns in Ungarn noch etwas entspannen. Wir besuchten Debrecen mit seinen Thermalbädern und den Ort Hortobágy in der Puszta. Den Abschluss unserer Reise bildete ein Besuch des Weinstädtchens Eger in Nordungarn.

## 2. Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Zeit (mit Pausen)
1	So	14.08.1988	Teiuș (SRR)	Püspökladany (UVR)	7 h, Z
			Püspökladany	Debrecen	½ h, Z
2	Mo	15.08.1988	Debrecen	Debrecen	-
3	Di	16.08.1988	Debrecen	Debrecen	-
4	Mi	17.08.1988	Debrecen	Hortobágy	1 h, Z
			Hortobágy	Füzesabony	1 ¼ h, Z
			Füzesabony	Eger	½ h, Z
5	Do	18.08.1988	Eger	Eger	-
6	Fr	19.08.1988	Eger	Eger	-
7	Sa	20.08.1988	Eger	Eger	-
8	So	21.08.1988	Eger	Eger	-
9	Mo	22.08.1988	Eger	Füzesabony – Košice (ČSSR)	4 h, Z

			Košice	Zittau (DDR)	14 ¼ h, Z
10	Di	23.08.1988	Zittau	Görlitz	1 h, Z

Z = Zug

### 3. An-, Abreise

Von Teiuş (Rumänien) fuhren wir mit dem Trakia-Express nach Püspökladany (Ungarn). Nach einer knappen Stunde ging es weiter bis Debrecen. Zurück fuhren wir von Eger über Füzesabony nach Košice in der ČSSR. Von Košice fuhr ein Nachtzug bis Zittau.

### 4. Einreise

Auch für Ungarn benötigten wir eine sogenannte "[Reiseanlage für den visafreien Reiseverkehr](#)". (War bereits auf der Reiseanlage für Rumänien vermerkt.)

### 5. Geld

Wir kauften schon in Görlitz Forint-Wertscheine zum maximal zulässigen Tagessatz (12 Tage a 40 Mark). Mit einem Berechtigungsschein durften wir zusätzlich 100 Mark in bar gegen Forints in Ungarn eintauschen (Kurs: 100 Mark – 600 Forint). Außerdem ließen sich Tschechische Kronen auch ohne Berechtigungsschein eintauschen (Kurs: 100 Kronen – 200 Forint). Und wenn es immer noch nicht reichte, bestand die Möglichkeit „schwarz“ zu tauschen... Trotzdem, Ungarn war für uns recht teuer.

### 6. Unterkunft

Ort	Unterkunft
Debrecen	Camping Nagyerdei körút
Eger	Campingplatz

### 7. Verpflegung

Wir lebten auch in Ungarn meist von unseren Konserven aus dem Rucksack, da wir nicht viel Geld besaßen. Ein Essen mit Getränk im Restaurant kostete zwischen 100 und 200 Forint (15 – 30 Mark).